



Clever reisen: 5 Fragen zum Osterverkehr 2019

#Nachhaltigkeit #Bahnbetrieb #Züge #Fahrplan und Angebot #Kundeninformation

Um dem Stau zu entkommen, reisen rund 90 000 Kundinnen und Kunden über die Ostertage durch den Gotthard-Basistunnel. SBB-Angebotsplaner Stefano Fernandes verrät, wie Sie trotz geschäftiger Feiertagszeit entspannt an Ihr Ziel kommen.



Stefano Fernandes, Sie sind Angebotsplaner bei der SBB: ist die SBB bereit für den Reiseverkehr über Ostern?

Wir haben alles gemacht, was möglich ist, um uns für den Osterverkehr zu wappnen. Wir bieten Zusatzzüge an, erhöhen die Kapazität der Regelzüge und setzen an verschiedenen Bahnhöfen Kundenbetreuer ein. Vorgängig intensivieren wir den Rollmaterialunterhalt. Unsere operativen Dienste sind vorbereitet und begleiten die Entwicklung an Ostern genau. Wir sind bereit und erwarten sehr viele Reisende, insbesondere in Richtung Tessin und Italien.

Was bereitet Ihnen dennoch Bauchweh?

Die Kapazitäten sind eine grosse Herausforderung. Erfahrungsgemäss haben wir sehr hohe Nachfragespitzen innerhalb weniger Stunden für die Hin- und Rückfahrt. Auf der Gotthardachse verkehren neben den nationalen und internationalen Zügen auch mehrere S-Bahnsysteme und der Transitgüterverkehr. Damit ist diese Linie stark ausgelastet und es hat nahezu keine freien Kapazitäten. Zudem ist es leider noch nicht möglich, am Gotthard Doppelstockzüge einzusetzen, die deutlich mehr Kapazitäten haben. Das alles erhöht natürlich die betrieblichen Herausforderungen.

Und wie können Sie dem entgegenwirken?

Für den Verkehr ins Tessin bieten wir zusätzlich 45 000 Sitzplätze an. Wir versuchen, so viele Doppelführungen wie möglich anzubieten. Das heisst, wir schieben nach oder vor einem fahrplanmässig verkehrenden Zug noch einen zusätzlichen Zug ein – insgesamt sind es 33 Zusatzzüge. Damit können wir auf den am stärksten nachgefragten Verbindungen die Kapazitäten verdoppeln. Weiter verstärken wir die regulären Züge aufs Maximum mit zusätzlichen Wagen. Reisenden von Zürich nach Locarno stehen zudem während der Spitzentage auch direkte Züge zur Verfügung.



45 000 zusätzliche Sitzplätze sind am Osterwochenende ins Tessin vorhanden

Wie sieht es mit dem Velotransport aus?

Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen im Gotthard-Basis-Tunnel besteht eine Reservationspflicht für Velos. Alternativ verkehrt von Karfreitag bis Ostermontag ab Zürich der «Gotthard-Weekender» mit Halten auf der Gotthard-Panoramastrecke nach Bellinzona und zurück. Er ist ideal für Wanderer und Ausflügler und bietet Platz für Velos und Gepäck. In diesen Zügen ist auch keine Velo-Reservierung nötig. Zudem bieten wir zwischen dem 12. April und 31. Oktober 2019 einen kostenlosen Veloversand von einigen Bahnhöfen im Tessin in die übrige Schweiz an. Weitere Informationen zu Veloversand und Veloselbstverlad gibt es unter www.sbb.ch/velo.



Velos willkommen!

Welche konkreten Tipps können Sie den Reisenden an Ostern geben?

Das Wichtigste: Planen Sie Ihre Reise frühzeitig! Wir empfehlen Reisenden ins Tessin zudem, die EC-Züge zu meiden, auf Zusatzzüge auszuweichen und die Sitzplätze zu reservieren. **Reisende ab Zürich** benutzen mit Vorteil jene Züge, die jeweils xx.32 oder xx:45 fahren. Wer von **Basel/Luzern herkommend in Arth-Goldau** zusteigt, benutzt am besten die Züge, die jeweils um xx.18 Uhr fahren. Daneben stehen den **Reisenden in Zürich, Arth-Goldau, Lugano, Locarno** und in Bellinzona Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer für Auskünfte zur Verfügung. Weitere Tipps zur Vorbereitung Ihrer Reise finden Sie unter www.sbb.ch/entspannt-reisen.